

Jetzt strahlen sie wieder: Der Kientalerhof und sein Leiter Mario Binetti

Müde, aber immer noch voller Gipfelenergie, begegnete Mario Binetti im Februar 1985 nach einer Skitour erstmals seiner grossen Leidenschaft, dem Kientalerhof. Das Hotel im Berner Oberland stand seit fünf Jahren leer, aber mit diesem Augenblick begann es sich mit Leben zu füllen. Innert kurzer Zeit fand Mario genügend Menschen, die als einfache Gesellschaft das Haus kauften und als Kurszentrum betreiben wollten. Ein paar Monate später war bereits die Eröffnung. Schwerpunkt war zu Beginn die internationale Schule für Makrobiotik, die im Kiental ihren europäischen Hauptsitz fand. Später kamen Shiatsu und weitere Körpertherapien wie Cranio, Rebalancing oder Ayurveda dazu, die man im Kientalerhof professionell erlernen konnte und kann.

Das alte Haus, das grösste im Tal, hatte aber auch seine Tücken. In drei Stufen wurde es aus- und umgebaut. Die letzte erwies sich in Verbindung mit der Hypothekenkrise der 90er Jahre als zu hoch, der Kientalerhof geriet in Schwierigkeiten. 2000 rettete ein weisser Ritter die Institution und Mario zog sich bis 2009 schrittweise aus der Geschäfts-

leitung zurück. Als der Besitzer 2010 unerwartet starb, zeigten sich rasch die Lücken des fehlenden Geistes. Um die Zukunft des Hauses zu sichern, bot der grosszügige Verwaltungsrat im Frühjahr 2011 Mario Binetti den Kientalerhof für einen symbolischen Franken zum Kauf an. Bedingung: Das Haus musste als Bildungszentrum weitergeführt werden und die Betriebskosten für ein Jahr mussten vorhanden sein.

So kam es, dass Mario Binetti im Oktober letzten Jahres wieder die Leitung übernahm – für alle, die das Schicksal des Kientalerhofs verfolgten, eine grosse Erleichterung und für Mario, der vor kurzem seinen Sechzigsten feiern konnte, das Geschenk seines Lebens. Das Haus hat Räume in den verschiedensten Grössen und bietet Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 120 Gäste. Neben körpertherapeutischen Ausbildungen sollen Musik, Tanz, Ökologie und neue Wirtschaft die Schwerpunkte bilden und dem Haus wieder seine frühere internationale Bedeutung zurückgewinnen.

Kontakt: **Kientalerhof**, Griesalpstr. 44, 3723 Kiental, Tel. 033 676 26 76. www.kientalerhof.ch



Institution Wakonda GmbH
Höheweg 70 · CH-3097 Liebefeld
Tel: +41 (0)31 972 38 61
Fax: +41 (0)31 972 41 47
sekretariat@wakonda.ch

www.wakonda.ch

Leben und Lernen in und mit der Natur

WaldprojektleiterIn Ausbildung

Der Wald den anderen Menschen
erlebbar näher bringen

April 2012 – Dezember 2013

Ausbildung in Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik

In der Natur Eigen-, Sozial- und Methoden-
kompetenzen schulen können

Mai 2012 – Dezember 2013

WaldläuferInnenschule für Erwachsene

Sich als Teil der Natur erleben

14. – 19. Juli 2012

Waldläufer-Schule für Vater und Sohn

Gemeinsam Waldlebenskompetenzen erfahren

31. Juli – 5. August 2012

Informationen und Anmeldung: siehe Balken links